



## Checkliste: Unterlagen für die Vorprüfung

### Richt- und Nutzungsplanung: Allgemeine Anforderungen an Vorprüfungsunterlagen

Sämtliche Unterlagen für Vorprüfungen müssen in **2-facher Ausführung in Papierform** eingereicht werden. Dies gilt sowohl für Richt- und Nutzungsplanungen (allenfalls kombiniert mit einer Gewässerraumfestlegung), für Quartierpläne als auch kant. Gestaltungspläne.

Für das Einholen von Mitberichten bei kantonalen Ämtern und Fachstellen benötigen wir für jede eingereichte Unterlage auch eine Datei in **elektronischer Form**. Unterschriften auf den Dokumenten werden keine benötigt.

Hinweise zu Kant. Gestaltungsplan nach § 44 lit. a PBG (Kies und Deponie)

Für **jede betroffene Gemeinde** muss **eine zusätzliche Ausführung in Papierform** beigelegt werden.

### Einzureichende Unterlagen nach Verfahrensart

#### Richt- und Nutzungsplanung allgemein

Folgende Unterlagen sind zur Vorprüfung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Pläne Mst. 1:500 oder 1:1000 (Gestaltungspläne und Ergänzungspläne) / Pläne Mst. 1:5000 (Zonenpläne)	Originalmassstab
• Vorschriften (BZO, Gestaltungsplanbestimmungen)	gebunden/geheftet (evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Richtplantext (bei Richtplänen)	gebunden/geheftet (evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV	gebunden/geheftet
• Schreiben (ev. mit Protokollauszug) Gemeinderat/Stadtrat mit Auftrag zur Vorprüfung	geheftet
• Gutachten, Richtprojekte (falls vorhanden)	gebunden/geheftet

#### Kant. Gestaltungsplan nach § 44 lit. a PBG (Kies und Deponie)

Folgende Unterlagen sind zur Vorprüfung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Ist-Zustand	Mst. 1:5000

• Gestaltungsplanperimeter	Mst. 1:5000
• Profile	Mst. 1:2500 bzw. 1:1000
• Phasenpläne	Mst. 1:5000 bzw. 1:2500
• Endgestaltung	Mst. 1:5000 bzw. 1:2500
• Erschliessung	situationsbedingt mit Variantenprüfung
• Gestaltungsplanbestimmungen	gebunden/geheftet
• Umweltverträglichkeitsbericht	gebunden/geheftet (evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV	gebunden/geheftet
• Schreiben und Protokoll der Startsituation	geheftet
• Relevante Korrespondenz zwischen Projektanden und Fachstellen	gebunden/geheftet
• eventuell Vorstudien	chronologisch

#### Quartierplan (Einleitung)

Folgende Unterlagen sind im Hinblick auf die Quartierplaneinleitung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Perimeterplan (Grundbuchplan) Mst. 1:500 oder 1:1000, mit Eintrag rechtskräftiger Baulinien	Originalmassstab
• Kurzbericht mit Beschrieb über Ausgangslage, Veranlassung, Umschreibung des Zwecks und Grundeigentümersverzeichnis	gebunden/geheftet
• Gemeinderatsbeschluss Verfahrenseinleitung	gebunden/geheftet

#### Quartierplan (Vorprüfung)

Folgende Unterlagen sind für die Vorprüfung eines Quartierplans einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Pläne Mst. 1:500 oder 1:1000 (Alter Bestand, Prozentualer Abzug, Neuzuteilung, Werkleitungen, evt. gemeinsame Anlagen, Baulinien, Kostenverleger, neue Servitute)	Originalmassstab
• Technischer Bericht	gebunden/geheftet
• Allfällige weitere Unterlagen	gebunden/geheftet

Sofern parallel zum Quartierplan ein Gestaltungsplan erarbeitet wird, so ist dieser gleichzeitig zur Vorprüfung einzureichen (siehe Unterlagen Richt- und Nutzungsplanung).

### Gewässerraumfestlegung

Sofern zusammen mit einer Planung der Gewässerraum festgelegt werden soll (Verfahrensleitung beim Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft [AWEL]), sind die Unterlagen zusammen mit dem Planungs dossiers des Gestaltungsplans dem ARE ebenfalls in **2-facher Ausführung in Papierform** sowie in **elektronischer Form** einzureichen. Das ARE wird die Unterlagen zur Bearbeitung dem AWEL weiterleiten.

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Dossier Gewässerraumfestlegung nach Massgabe des AWEL	Pläne im Originalmassstab Berichte gebunden/geheftet

### **Zustellung der Unterlagen**

Die erforderlichen Unterlagen in digitaler Form und in Papierform werden zu Beginn der Vorprüfung auf Vollständigkeit geprüft. Sollten Unterlagen fehlen, wird das Vorprüfungsverfahren bis zum Eingang aller Unterlagen sistiert. Mit der Einreichung aller benötigten Unterlagen sowohl in Papierform als auch in elektronischen Form kann sichergestellt werden, dass das Vorprüfungsverfahren ohne Verzug durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) und die kantonalen Fachstellen durchgeführt werden kann.

Die elektronischen Daten sind wie folgt zur Vorprüfung einzureichen:

- Dateiformat: PDF
- Datenbeschriftung: einzeln und einheitlich (siehe Beispiele unten)
- Dateigrösse: insgesamt nicht mehr als 100 MB für alle Dokumente
- Dateiumfang: Einzelne Dokumente (kein Sammel-PDF)

Übermittlung an das ARE: via WebTransfer (<https://webtransfer.zh.ch>) an [nutzungsplanung@bd.zh.ch](mailto:nutzungsplanung@bd.zh.ch) (Hinweis: Der Datentransfer muss einmalig vom ARE freigegeben werden). Es ist die Option Daten speichern bis am xy (30 Tage) zu wählen.

Unter **Titel der Mitteilung** ist folgendes zu erfassen: "GEMEINDENAME: GESCHÄFTSBEZEICHNUNG – 1./2./3. VORPRÜFUNG"

Im Falle von **mehreren beteiligten Gemeinden** (Gestaltungsplan § 44a) sind Gemeindennamen alphabetisch zu erfassen: «GEMEINDE\_A.GEMEINDE\_B: GESCHÄFTSBEZEICHNUNG – 1./2./3. VORPRÜFUNG»

## **Muster zur Beschriftung der PDF-Dokumente (Vorprüfung)**

### *Beispiele 1: Teilrevision eines privaten Gestaltungsplans (2. Vorprüfung)*

- "Beispielhausen\_Teilrev\_priv\_GP\_Mustertal\_Situationsplan\_1-500\_2\_VP"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_priv\_GP\_Mustertal\_Bestimmungen\_2\_VP"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_priv\_GP\_Mustertal\_Bericht\_nach\_Art\_47\_RPV\_2\_VP"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_priv\_GP\_Mustertal\_Lärmgutachten\_2\_VP"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_priv\_GP\_Mustertal\_Protokollauszug\_Gemeinderat\_2\_VP"

### *Beispiel 2: Kantonaler Gestaltungsplan nach § 44a PBG (Kies und Deponie), 1. Vorprüfung*

- "BeispielhausenA\_BeispielhausenB\_KGP\_Mustertal\_Erläuternder\_Bericht\_1\_VP"
- "BeispielhausenA\_BeispielhausenB\_KGP\_Mustertal\_Gestaltungsplanperimeter\_1\_VP"
- "BeispielhausenA\_BeispielhausenB\_KGP\_Mustertal\_Endgestaltung\_1\_VP"
- "BeispielhausenA\_BeispielhausenB\_KGP\_Mustertal\_Umweltverträglichkeitsbericht\_1\_VP"

### *Beispiel 3: Quartierplan (1. Vorprüfung)*

- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal Technischer\_Bericht\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal Ordnung\_der\_Rechtsverhaeltnisse\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Alter\_Bestand\_Mst\_1-500\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Prozentualer\_Abzug\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Neuer\_Bestand\_Mst\_1-500\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Baulinien\_Mst\_1-500\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Niveaulinien\_div\_Mst\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Werkleitungen\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Kostenverleger\_Strassen\_und\_Wege\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Kostenverleger\_Wasserversorgung\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Kostenverleger\_Elektrizitaetsversorgung\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Mustertal\_Kostenverleger\_Verfahren\_und\_Vollzug\_Mst\_1-1000\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Servitute\_Mst\_1-500\_1\_VP"
- "Beispielhausen\_QP\_Mustertal\_Vermessungsplan\_Mst\_1-500\_1\_VP"

Bei Fragen oder Unklarheiten können sie sich gerne an die zuständige Gebietsbetreuende bzw. den zuständigen Gebietsbetreuenden im Amt für Raumentwicklung wenden.

## Checkliste: Unterlagen für die Genehmigung/ Festsetzung

**Für alle Verfahrensarten gilt:** Für die elektronische Ablage und das allfällige Einholen von Mitberichten bei kantonalen Ämtern und Fachstellen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens benötigt das ARE für jede eingereichte Unterlage auch ein Dokument in **elektronischer Form**. Bezüglich der Art der Datenübermittlung sowie der sonstigen Parameter gelten sinngemäss die Vorgaben gemäss der Checkliste: Unterlagen für die Vorprüfung.

### Richt- und Nutzungsplanung: Allgemeine Anforderungen an Genehmigungsunterlagen

Die Unterlagen für **Richt- und Nutzungsplanungen** (allenfalls kombiniert mit einer Gewässerraumfestlegung) müssen im Minimum in **7-facher Ausführung in Papierform** zur Genehmigung eingereicht werden. Den Städten und Gemeinden wird jeweils ein Genehmigungsexemplar unterzeichnet retourniert. Sofern mehr Exemplare gewünscht sind, ist die Anzahl der einzureichenden Dokumente entsprechend zu erhöhen.

Für einige Verfahrensarten gelten bzgl. Papierdossiers abweichende Regelungen:

#### Kant. Gestaltungsplan nach § 44 lit. a PBG (Kies und Deponie)

Bei Gestaltungsplänen nach § 44a PBG (Kies und Deponie) sind standardmässig **8-facher Ausführung in Papierform plus je ein Exemplar pro Gemeinde** einzureichen. Exemplare für Unternehmung oder Planungsbüros sind aufzuaddieren.

#### Privater Gestaltungsplan

Bei privaten Gestaltungsplänen genügen jeweils **6 Exemplare**.

#### Quartierplan

Quartierpläne sind im Minimum in **4-facher Ausführung in Papierform** zur Genehmigung einzureichen.

### Einzureichende Unterlagen nach Verfahrensart

#### Richt- und Nutzungsplanung

Folgende Unterlagen sind zur Genehmigung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Pläne Mst. 1:500 oder 1:1000 (Gestaltungspläne und Ergänzungspläne) / Pläne Mst. 1:5000 (Zonenpläne) *	Originalmassstab
• Vorschriften (BZO, Gestaltungsplanbestimmun-	gebunden/geheftet

gen) *	(evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Richtplantext (bei Richtplänen) *	gebunden/geheftet (evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV	gebunden/geheftet
• Bericht zu den nicht berücksichtigten Einwendungen (evtl. Bestandteil des Berichts nach Art. 47 RPV)	gebunden/geheftet
• Gutachten, Richtprojekte (falls vorhanden)	gebunden/geheftet
• Beschlussdokumente (Gemeindeversammlung bzw. Parlament); inkl. Bescheinigung Ablauf der Referendumsfrist (Parlamentsgemeinden) *	geheftet
• Publikation des Beschlusses mit Rechtsmittelbelehrung betreffend Rekurs in Stimmrechtssachen im amtlichen Publikationsorgan (bei Beschluss Gemeindeversammlung)	lose

\* Vom Präsidium des zuständigen Organs und von der/dem Schreiber/-in zu unterzeichnen. Bei privaten Gestaltungsplänen unterzeichnet zusätzlich die Grundeigentümerschaft.

Kant. Gestaltungsplan nach § 44 a PBG (Kies und Deponie)

Folgende Unterlagen sind zur Festsetzung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
• Ist-Zustand	Mst. 1:5000
• Gestaltungsplanperimeter	Mst. 1:5000
• Profile	Mst. 1:2500 bzw. 1:1000
• Phasenpläne	Mst. 1:5000 bzw. 1:2500
• Endgestaltung	Mst. 1:5000 bzw. 1:2500
• Erschliessung	situationsbedingt mit Variantenprüfung
• Gestaltungsplanbestimmungen	gebunden/geheftet
• Umweltverträglichkeitsbericht	gebunden/geheftet (evtl. mit synoptischer Darstellung)
• Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV	gebunden/geheftet
• Schreiben und Protokoll der Startsituation	geheftet
• Relevante Korrespondenz zwischen Projektanden und Fachstellen	gebunden/geheftet
• Bericht zu den nicht berücksichtigten Einwendungen (evtl. Bestandteil des Berichts nach Art. 47 RPV)	gebunden/geheftet
• eventuell Vorstudien	chronologisch

### Quartierplan

Folgende Unterlagen sind zur Genehmigung einzureichen:

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pläne Mst. 1:500 oder 1:1000 (Alter Bestand, Prozentualer Abzug, Neuzuteilung, Werkleitungen, evtl. gemeinsame Anlagen, Baulinien, Kostenverleger, neue Servitute)</li> </ul>	Originalmassstab
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermessungsplan Mst. 1:500</li> </ul>	Originalmassstab
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technischer Bericht</li> </ul>	gebunden/geheftet
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allfällige weitere Unterlagen</li> </ul>	gebunden/geheftet

### Gewässerraumfestlegung

Sofern zusammen mit einem Gestaltungsplan der Gewässerraum festgelegt werden soll (Verfahrensleitung beim AWEL), so sind die Unterlagen zusammen mit dem Planungs dossiers des Gestaltungsplans dem ARE ebenfalls in **7-facher Ausführung in Papierform** sowie in **elektronischer Form** einzureichen. Das ARE wird die Unterlagen zur Bearbeitung (Festsetzung) dem AWEL weiterleiten

Unterlagen	Bemerkung für Papierdossiers
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dossier Gewässerraumfestlegung nach Massgabe des AWEL</li> </ul>	Pläne im Originalmassstab Berichte gebunden/geheftet

### Hinweis zum ÖREB-Kataster

Bei Gemeinden, welche im ÖREB-Kataster aufgeschaltet sind, ist der zuständigen Katasterbearbeiterorganisation (KBO) der Auftrag zur Nachführung im ÖREB-Kataster gemäss der "Weisung für Erstaufnahme und Nachführung der ÖREB-Daten (Kapitel 4.3)" einzureichen.

## **Muster zur Beschriftung der PDF-Dokumente (Genehmigung)**

### *Beispiele 1: Teilrevision eines öffentlichen Gestaltungsplans nach § 84 PBG*

- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Situationsplan\_Mst\_1-500\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Bestimmungen\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Bericht\_nach\_Art\_47\_RPV\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Lärmgutachten"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Protokollauszug\_Gemeindeversammlung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_oeff\_GP\_Mustertal\_Beleg\_Publikation\_mit\_Rechtskraftbescheinigung"

### *Beispiel 2: Privater Gestaltungsplan nach § 84 PBG (exekutorisch, d.h. Zustimmung durch Gemeinderat oder Stadtrat) mit paralleler Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung*

- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Situationsplan\_Mst\_1-500\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Bestimmungen\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Bericht\_nach\_Art\_47\_RPV\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Richtprojekt"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Verkehrsgutachten"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Lärmgutachten"
- "Beispielhausen\_priv\_GP\_Mustertal\_Protokollauszug Gemeinderat"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_RP\_Plan\_Mst\_1-2500\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_RP\_Richtplantext\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_RP\_Bericht\_nach\_Art\_47\_RPV\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_NP\_Zonenplan\_Mst\_1-5000\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_NP\_BZO\_synoptisch\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_NP\_BZO\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_NP\_Bericht\_nach\_Art\_47\_RPV\_Genehmigung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_RP\_NP\_Protokollauszug\_Gemeindeversammlung"
- "Beispielhausen\_Teilrev\_RP\_NP\_Beleg\_Publikation\_mit\_Rechtskraftbescheinigung"

Bei Fragen oder Unklarheiten können sie sich gerne an die zuständige Gebietsbetreuende bzw. den zuständigen Gebietsbetreuenden im Amt für Raumentwicklung wenden.